

## Fortuna 97 - VfB Empor Glauchau IV 4:1 (2:1)

Fortuna beendet Hinrunde mit einem Sieg gegen den Tabellenletzten

Mit dem bisher schnellsten Tor dieser Saison startete die Jacob-Elf am vergangenen Sonntag (4.12.) in das Spiel gegen den Tabellenletzten VfB Empor Glauchau IV. Dass der Ball nach 45 Sekunden und nicht einer Ballberührung des Gastes im Netz zappelte war wiederum die "Schuld" von Rick Klingenberger. Es war bereits sein viertes Tor und das sechste in Summe, dass die Fortuna in dieser Saison in den ersten drei Minuten im Tor der Gegner unterbringen konnte - sicherlich ein Garant für die gute Position in der Tabelle.

Kurz darauf hätte es 2:0 stehen müssen als Romanowsky, an diesem Tag Sturmpartner von "Klinge", frei vor des Gegners Torwart an den Pfosten schoss. Pautsch machte es besser: nach einem Pass von Jendrzek auf den links frei laufenden Pausch nutzte dieser seinen Raum für ein Solo, das er gekonnt am Glauchauer Keeper zur verdienten 2:0-Führung einschob (18.).

Es ging munter weiter, Fortuna spielte aber teils zu hektisch und so war es ein abgefangener Querpas, der zum Konter für Empor wurde und den Anschlussstreifer für die Gäste brachte (32.).

Fortuna wirkte etwas verduzt und benötigte einige Minuten sich zu fangen. Es blieb beim 2:1 und so ging es in die Pause.

Die Mannschaften verschwanden in den Kabinen, denn man merkte kalte und Wind doch deutlich auf dem Platz. Trainer Jacob appellierte in der Kabine an Disziplin und Ordnung in allen Reihen der Mannschaft.

Fortuna kam daraufhin wieder besser in die zweite Hälfte, spielte gut und sortierte über die Abwehr nach vorn. Soweit es der teils matschige Platz zuließ lief der Ball ordentlich durch die Reihen. Trotzdem war es eine Einzelaktion von Klingenberger, der sich auf halbrechts gegen zwei Spieler durchsetzte und nach einem Pressschlag den Ball ins lange Eck jodelte - 3:1 in der 53. Minute.

Kurz darauf setzte sich B. Hilbig auf rechts nach einem fein gespielten Pass von Lummer durch, legte quer zurück auf Romanowsky, der im Rutschen den Ball durch die Hosenträger des Empor-Hüfters zum 4:1 im Netz versenkte (55.).

Die eingewechselten Förster (62.), Treichel (71.) und Kokocinsky (80.) brachten noch einmal Fahrt ins Spiel. Leider wurden die folgenden Chancen nicht in Tore umgewandelt. So blieb es am Ende bei einem verdienten 4:1-Sieg gegen die Mannschaft aus Glauchau. Man festigte den zweiten Tabellenplatz und hätte fast noch punktgleich mit dem Meeraner SV in die Winterpause gehen können. Meerane patzte fast in Oberfrohna, gewann aber am Ende doch mit 4:3, sodass die Fortuna zwei Punkte Rückstand auf den Platz an der Sonne, aber auch drei Punkte Vorsprung vor dem dritten, TSV Wernsdorf hat.

In den kommenden Wochen erhält die Mannschaft Zeit für Regeneration bei regelmäßigem Hallentraining, bevor es im

Januar mit intensivem Hallentraining, Hallenturnieren und dann im Februar mit Testspielen weitergeht.

Â

Vorstand, sportliche Leitung und Trainerstab bedanken sich bei allen Spielern für ihren hervorragenden Einsatz in der Hinrunde, bei den Fans für die regelmäßige Unterstützung und wünschen allen Spielern, Freunden und Angehörigen eine geruhsame und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins kommende Jahr 2012. Â

Â

Tore:

1:0 Klingenberg (1.)

2:0 Pautsch (18.)

2:1 (32.)

3:1 Klingenberg (53.)

4:1 Romanowsky (55.)

Fortuna: Pyrdok - Ansorge, Weber, Schärfelfeld - B. Hilbig (71. Treichel), Jendrizek, Lummer, Pautsch (80. Kokocinski) - Jacob - Klingenberg, Romanowsky (62. Färster)

Karten: Fortuna: keine; Empor 1 x gelb

Schiedsrichter: Martin Cieslarczyk (SG Friedrichsgrün)